

Schulordnung der Grundschule Alte Alster



1. Leitgedanken

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Schulkinder, Lehrkräfte, Pädagogisches Personal, unser Hausmeister und unsere Sekretärin miteinander leben, arbeiten und lernen.

1.1. Wir halten zusammen

Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen.

Wir sind freundlich zueinander und helfen uns.

Wir achten uns und gehen respektvoll miteinander um.

1.2. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt

Wir halten unsere Schule sauber und achten auf unsere Einrichtung.

Wir vermeiden Müll und nehmen Plastikmüll wieder mit nach Hause.

1.3. Wir gestalten einen erfolgreichen Schultag

Während des Schultages werden den Schulkindern Grundlagen vermittelt, um das Leben und die Welt zu verstehen.

Jedes Schulkind ist verpflichtet, seine Fähigkeiten zu nutzen. Durch ein handlungsorientiertes Unterrichtsangebot baut es seine Fähigkeiten aus.

2. Schulregeln

Die Schulleitung und alle an der Schule Beschäftigten sind jederzeit bestrebt, jedem uns anvertrauten Schulkind eine angenehme, anregende und sichere Lernumgebung zu bieten. Hierzu ist es notwendig, dass sich alle Schulkinder an festgelegte Regeln halten. Dies sind unsere wichtigsten:

1. **Ich verletze niemanden am Körper und tue keinem Kind weh.**
2. **Ich verletze niemanden am Herzen**
(auslachen, über andere schlecht reden, ärgern, Schimpfwörter benutzen)
3. **Im Schulgebäude bin ich leise und gehe langsam.**
4. **Ich störe niemanden beim Arbeiten und Lernen.**
5. **Ich befolge die Anweisungen des Schulpersonals.**

3. Pausenregeln

Ihr Frühstück essen die Kinder gemeinsam in der Klasse. Zwei große Pausen verbringen sie auf dem Schulhof, so weit das Wetter dies zulässt.

Auch hier sind Regeln zu beachten:

- 1. Ich gehe zügig in die Pause und am Ende sofort zurück.**
- 2. Pausenspielzeug, das ich mit rausnehme, trage ich auch wieder rein.**
- 3. Ich kämpfe mit niemandem.**
- 4. Ich spiele mit großen harten Bällen nur auf dem unteren Schulhof.**
- 5. In der 5-Minuten-Pause bleibe ich ruhig in meiner Klasse.**

Sollte es stark regnen, verbringen die Kinder die Pausen in ihren jeweiligen Klassen und beschäftigen sich dort in angemessener Lautstärke.

4. Regeln zur allgemeinen Sicherheit

Um möglichen Nachteil oder Schaden von den Menschen an unserer Schule auszuschließen, sind folgende Dinge bei uns verboten:

- Nutzung privater elektronischer Geräte ohne ausdrückliche Erlaubnis der Lehrkraft → mitgebrachte Geräte müssen vor Betreten der Schule ausgeschaltet werden
- Smartwatches sind generell ausgeschaltet. Nur wenn die Möglichkeit besteht, dass ein Schulmodus eingestellt werden kann, sind diese als „normale“ Uhr erlaubt
- Bei Verlust oder Diebstahl privater elektronischer Geräte übernimmt die Schule keine Haftung
- Schneeballwerfen im Winter
- Verlassen des Schulgeländes ohne Erlaubnis des Schulpersonals
- Mitführen gefährlicher Gegenstände wie zum Beispiel Waffen, Messer, Reizgas oder Feuerzeuge. Im Verdachtsfall ist nötigenfalls jeder Bedienstete der Schule gehalten, die Erziehungsberechtigten und ggfl. auch die Polizei einzuschalten.

5. Pädagogische Maßnahmen

Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte arbeiten im Interesse aller Schulkinder durch klare Absprachen und konsequentes Verhalten daran, den Kindern Halt und Sicherheit zu geben. Die Einhaltung von Regeln wird positiv wahrgenommen und entsprechend rückgemeldet. Bei Konflikten kann ein klärendes Gespräch zwischen den beteiligten Personen, im Bedarfsfall mit Unterstützung der SchulsozialarbeiterIn, oftmals eine Lösung herbeiführen. Werden Regeln jedoch zum Schaden anderer missachtet, folgen daraus Konsequenzen.

Erzieherische- / pädagogische Maßnahmen können zum Beispiel sein:

- Ermahnung/ Eintrag in Regelverstoß-Liste
- Auszeit in der Insel
- Pausenverbot
- Extraaufgabe
- Zeitlich begrenzte Wegnahme von Gegenständen

Im Falle von wiederholter Regelmissachtung werden die Erziehungsberechtigten informiert und zu einem Gespräch eingeladen.

Bei massiven Regelverstößen werden Ordnungsmaßnahmen im Sinne des Schulgesetzes (§25) verhängt.

Wir freuen uns auf jedes neue Kind an unserer Schule. Es wird bei uns Erfahrungen machen, die geeignet sind, seine sozialen und fachlichen Begabungen wahrzunehmen und weiter zu entwickeln.

Als Beitrag erwarten wir von Ihnen, Ihr Kind liebevoll zu begleiten und unsere Schulordnung mit zu tragen.

Hiermit erkenne ich die Schulordnung als für mein Kind verbindlich an. Ich werde mit dafür Sorge tragen, dass es die Regeln einhält.

Insbesondere erteile ich ausdrücklich die Genehmigung zur Durchsuchung der persönlichen Gegenstände meines Kindes durch Schulbedienstete bei begründetem Verdacht einer Mitnahme von gefährlichen Gegenständen.

Diese Genehmigung gilt für die Dauer der gesamten Schulzeit und erstreckt sich ausschließlich auf das Schulgelände. Mir/uns ist bewusst, dass dies der Sicherheit aller Personen im Schulalltag, einschließlich meines/unseres eigenen Kindes, dient.

Datum: _____ Name des Kindes: _____

Unterschrift des/der
Erziehungsberechtigten: _____